



nano.swiss
Community Platform

Powered by **HIGHTECH
ZENTRUM
AARGAU** 



*Taking action on
'forever chemicals'*

Herausforderung PFAS-Verbot –
Alternativen und deren Grenzen

Donnerstag, 14. März 2024, 13.15 bis 17.00 Uhr

Materials IQ: Tribologische Herausforderungen beim Ersatz von halogenierten Alkylverbindungen

Von wissenschaftlichen Erkenntnissen zur industriellen Innovation

Die Veranstaltung richtet sich an Forschende, Ingenieurinnen und Praktiker, die sich mit Reibung, Verschleiss und Dichtungstechnik in anspruchsvollen industriellen Anwendungen beschäftigen. Weitere Zielgruppen sind Schmierstoffhersteller und Experten aus dem Bereich Oberflächentechnik.



Donnerstag, 14. März 2024

Materials IQ: Tribologische Herausforderungen beim Ersatz von halogenierten Alkylverbindungen



Anmeldung

www.htz.ch/materialsiq



Ort

TECHNOPARK® Aargau, Aula/1. UG
Badenerstrasse 13, 5200 Brugg
www.hightechzentrum.ch/lageplan

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos,
Ihre Anmeldung jedoch erforderlich
(Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Die Europäische Chemikalien-
agentur ECHA hat einen
weitreichenden Vorschlag
zum Verbot per- und poly-
fluorierter Alkylsubstanzen
(PFAS) veröffentlicht, der eine
intensive Debatte über Nutzen
und Gefahren dieser Stoffe
ausgelöst hat. Während
Alternativen für Konsumgüter
bereits zur Verfügung stehen,
stellt der Ersatz von PFAS in
technischen Anwendungen eine
grosse Herausforderung dar.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick zur geplanten Regulierung von PFAS und verwandten Stoffen. Referierende aus Industrie und Wissenschaft zeigen Alternativen zu halogenierten Schmierstoffen und Dichtungsmaterialien auf, wo deren Grenzen liegen und welche Konzepte zur Minimierung der Risiken im tribologischen Einsatz existieren.

Programm

13.15 Begrüssung

Dr. Marcus Morstein, Hightech Zentrum Aargau und
Dr. Jörg Güttinger, Innovative Surfaces

13.30 Fluorpolymere und die geplanten PFAS-Beschränkungen

Dr. Raimund Jaeger, Leiter Polymertribologie, Biomedizinische Materia-
lien Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg (DE)

14.00 Möglichkeiten des PFAS-Ersatzes und wissenschaftliche Ansätze

Dr. Toni Schneider, Labor für Polymere Beschichtungen,
IMPE Institute of Materials and Process Engineering, zhaw

14.20 Entwicklung von PFAS-freien Dichtungen für Kompressoren

Dr. Inga Olliges-Stadler, R&D Expert, Burckhardt Compression AG,
Winterthur

14.40 Portabler Sensor zur Detektion von PFAS auf beschichteten Ober- flächen, Olaf Mollenhauer, Geschäftsführer, KOMPASS GmbH, Ilmenau

15.00 Pause

15.30 Ersatz halogenierter Schmiermittel in der Feinschneid- und Umformtechnik, Prof.Dr. Joachim Schulz, Chief Scientist Forming, ML-Lubrication, Schweinfurt (DE)

16.00 PFAS: Mögliche Folgen der Regulierung – Alternativen in der Dichtungstechnik, Christian Geubert, Product Leader Sealing Materials, Angst & Pfister Group, Zürich

16.20 Q-Line: PFAS-freie Lacke für Koch- und Industrieanwendungen Fred Pfeifer, Regulatory Affairs and Product Coordination, WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg (DE)

16.40 Diskussion

17.00 Apéro riche

